



Kirchberger Gemeindeinformation



*Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel
Ausgabe 1/2024*

Rechnungsabschluss 2023

INHALTSVERZEICHNIS

Rechnungsabschluss	2
1000-jährige Linde	3
USV Raika Kirchberg am Wechsel	4
EU-Wahl	5
Kolumne	5
Marke Bucklige Welt-Wechselnd	6
Verlosung Weihnachtsgewinnspiel	7
Freibaderöffnung	7
Bauernmarkt	7
Wechsel-Panoramaloipe	8
Neuer Gemeindemitarbeiter	9
Auf der Suche nach dem Christkind	9
GR Mag. Markus Biffi	9
BEG-Bürgerenergiegemeinschaft	10
Sport Tauchner	10
Ärztendienst	10
Sebastian Mitter	11
Dr. Vanessa Emminger	11
Kurz notiert	12
1.200-KM-Lauf und Fotoausstellung	13
Stückweis´ 3	13
Daten aus dem Standesamt	14-15
Veranstaltungskalender	16-19
Masern	20
Pakima	20
Die Forstwirtschaft	21
Volleyball in Kirchberg am Wechsel	22
Kindernest	23
Kindergarten	24
Volksschule	25
Mittelschule	26
Musikschule	27
Kirchberg bildlich	28

Die wirtschaftliche Lage in Österreich 2023 spiegelt sich auch im Rechnungsabschluss unserer Gemeinde wider. Einerseits sind wir konfrontiert mit einer Teuerung bei Sach-, aber auch bei den Personalkosten, andererseits liegen die Ertragsanteile, das sind die gemeinschaftlichen Steuereinnahmen, deutlich unter dem Vorjahreswert, ja sogar unter der ohnehin vorsichtigen Planung.

Der Ergebnishaushalt zeigt einen Saldo von € 488.000,-- und liegt damit um rund € 125.000,-- schlechter, als im Voranschlag geplant war. Wie untenstehende Tabelle zeigt, ist neben den Personalkosten besonders der Sachaufwand angestiegen. Das ist nicht nur allein durch die Inflation, sondern auch durch überdurchschnittlich große Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten bedingt.

Mit den in der laufenden Gebarung erwirtschafteten Mitteln können Projekte und andere Investitionen umgesetzt werden. 2023 wurden insgesamt etwa € 1,6 Mio. investiert. Das monetär größte Projekt war 2023 die Erneuerung der Wasserleitung in der Wolfgangs- und in der Schneidersiedlung. Alljährlich investiert die Gemeinde rund € 300.000,-- in den Straßenbau, wobei sich heuer die „Burger-Brücke“ besonders zu Buche schlägt. Am Sportplatz stehen bereits der Rohbau und die Tribüne, wovon bisher ein Betrag von € 250.000,-- abgerechnet wurde. Weiters wurde die Nahwärmean-

lage und ein Grundstück angekauft. Auch der Gemeindeanteil am Projekt Langlauf wurde letztes Jahr verrechnet. Planungsarbeiten für den Um- und Zubau bei der Linde, die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters, der Ankauf eines Fahrzeuges sowie Instandhaltungsarbeiten an Güterwegen sind ebenfalls als Investitionen im Rechnungsabschluss angeführt. Siehe Tabelle.

Investitionen 2023	€
Wasserversorgung	427.728
Straßenbau	343.918
USV Kabinenbau	250.413
Projekt Langlauf	243.799
Ankauf & Umbau Nahwärme	97.000
Ankauf Grundstücke	95.189
Saal Linde	51.317
Kanal, Leitungskataster	50.056
Ankauf Fahrzeuge	49.750
Instandhaltung Güterwege	43.587
Diverse Kleinanschaffungen	13.226
SUMME	1.665.983

All diese Investitionen sind nur mit Hilfe von Förderungen zu stemmen, wobei diese Zuschüsse oft etwas verzögert einlangen. Dennoch musste 2023 kein neues Darlehen aufgenommen werden. Im Gegenteil, aufgrund der 2023 stark gestiegenen Zinsen war es wirtschaftlicher, ein variabel verzinstes Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen. Damit verringerte sich der Schuldenstand der Gemeinde von € 1,23 Mio. auf € 0,87 Mio. Insgesamt ist der Zinsaufwand einschließlich Kontospesen mit € 13.500,-- sehr gering.

ERGEBNISHAUSHALT	VA 2023	2023	Abweichung
operative Erträge	5.110.400	5.460.730	350.330
Erträge aus Transfers	1.105.900	1.084.916	-20.984
Finanzerträge	0	300	300
	6.216.300	6.545.947	329.647
			0
Personalaufwand	1.123.900	1.193.556	69.656
Sachaufwand	2.232.300	2.583.546	351.246
Transferzahlungen	2.239.100	2.267.762	28.662
Finanzaufwand	8.300	13.525	5.225
	5.603.600	6.058.389	454.789
Jahresergebnis	612.700	487.558	-125.142

Veranstaltungssaal 1000-jährige Linde



Im Jahr 2022 hat die Gemeinde die Liegenschaft Markt 116, das Gasthaus zur 1000jährigen Linde, angekauft. Nun soll gleich nach Ostern mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Zur Planung:

Es herrscht große Einigkeit über die Frage, dass Kirchberg einen Veranstaltungssaal braucht und dass die Linde als Gaststätte erhalten bleiben soll. Sehr unterschiedlich sind jedoch die Vorstellungen, für welche Nutzungen diese Räumlichkeiten geeignet sein sollen. Sollen sie für das Gasthaus Verabreichungsplätze bieten oder für Konzerte und Kabaretts, für Familienfeiern, Taufen, Hochzeiten, Totenmahl oder für Bälle und Feste konzipiert werden, aber auch für Tagungen, Versammlungen oder Ausstellungen geeignet sein? Jede Nutzung hat ihre eigenen, speziellen Anforderungen. Diese alle unter ein Dach zu bringen ist unmöglich.

Auch die Rahmenbedingungen sind sehr herausfordernd. Das Hauptgebäude steht unter Denkmalschutz. Das Flächenangebot ist sehr eingeschränkt und die Liegenschaft grenzt auf jeder Seite an eine Straße. Das heißt, das gewünschte Raumprogramm ist auf einer sehr begrenzten Fläche umzusetzen. Durch die zentrale Lage ist dieses Gebäude auch ein wesentlicher Bestandteil unseres Ortsbildes.

Gesetzliche Rahmenbedingungen, wie Barrierefreiheit, Fluchtwege, Brandschutz, Denkmalschutz, sowie technische Vorschriften für Kühlung, Lüftung, Belichtung oder Schall müssen eingehalten werden. Themen wie Akustik, Beschattung, Beleuchtung oder technische Ausstattung sind ebenfalls zu berücksichtigen. Alle Planungsentscheidungen stehen zusätzlich noch vor der Frage, ob das Ergebnis auch zu den Vorstellungen der künftigen, derzeit noch nicht vorhandenen Pächter passt oder ob diese ein ganz anderes Betriebskonzept verfolgen möchten.

Das Ergebnis der langwierigen Planungsarbeiten kann nur ein Kompromiss sein!

Das Gebäude:

Der voluminöse Baukörper des Saales mit 6 m Raumhöhe wird einen fünfeckigen Grundriss haben und ist direkt an Hauptplatz und Fucik-Gasse angeordnet. Er wird aber insgesamt nied-

riger sein als der bestehende Trakt für Fremdenzimmer. Durch den konischen Grundriss bekommt das Pultdach eine bemerkenswerte Form mit aufsteigendem First. Mit rund 210 m² Grundfläche wird der Saal nur geringfügig größer als der alte. Die Raumhöhe erlaubt die Errichtung einer Galerie, welche zusätzlich Besucherplätze für Veranstaltungen bieten wird. Das bestehende Haupthaus und der neue Saal werden durch einen flachen, eingeschossigen Baukörper verbunden. Damit kommt das alte Baudenkmal gut zur Geltung. Lediglich im hinteren Teil des Zwischentraktes, wo sich das Foyer befindet, ist dieser zweigeschoßig. Direkt an der Hauptstraße ist ein eingeschossiges Nebengebäude angeordnet, welches auch einen Ausgang zum Hauptplatz bzw. einen Eingang zu Saal und Bühne ermöglicht.

Der bestehende Wirtshauseingang soll auch zukünftig als Haupteingang dienen. Die derzeitige Küche wird in das Foyer eingegliedert und stattdessen wird im neu errichteten Zwischentrakt die Küche angeordnet. Das Gastzimmer bleibt unverändert, das kleine Extrazimmer daneben wird deutlich vergrößert.

Schluss:

All diese Baumaßnahmen sind Investitionen in eine Infrastruktur, die ein Ort wie Kirchberg haben sollte. Dieser moderne Saal, kombiniert mit einer alten Gaststätte in einem denkmalgeschützten Haus, soll das Potential von Kirchberg stärken und die Attraktivität des Standortes Kirchberg steigern.





USV Kirchberg am Wechsel

Obmann Martin Stögerer

Bausteinaktion Neubau Sportanlage



Helfen Sie mit unseren 101 Kindern und Jugendlichen sowie 40 Erwachsenen (Aktiven) aus dem Feistritztal eine neue, zeitgemäße Heimstätte zu ermöglichen!

Jede:r Bausteinkäufer:in wird namentlich an einer Ehren-
tafel erwähnt und jeder:r erhält bei der Eröffnung - **Sommer 2024** - eine Urkunde (Baustein) für seine Spende!



Spende ist steuerlich absetzbar!

Angabe des Vor- und Nachnamens bzw. Geburtsdatum erforderlich!



Wir ersuchen um Überweisung Ihrer Spende auf unser
Vereinskonto:

USV Raiffeisen Kirchberg am Wechsel

Verwendungszweck: Spende Baustein (Bronze/Silber/Gold)

IBAN: AT79 3219 5000 0190 1990



Weitere Infos finden Sie unter

Internet: www.usv-raika-kirchberg.com

Facebook: USV Raika Kirchberg

Instagram: [usv_raika_kirchberg](https://www.instagram.com/usv_raika_kirchberg)

Spende
deiner Wahl

Die Arbeiten bei unserem Neubau auf der Sportanlage gingen bis dato zügig voran. Baubeginn war am 2. Oktober 2023. Bis Weihnachten konnten der Rohbau sowie der Dachstuhl errichtet werden. Im Jänner und Februar wurden die Dachdeckung, die Zwischenmauern, die Rohinstallation der Elektro- und Sanitärleitungen hergestellt sowie die Fenster und Türen eingebaut.

Ein großer Dank gilt allen unseren freiwilligen Helfern, die mittlerweile über 2000 Stunden ehrenamtlich geleistet haben.

Zur Erfüllung unseres Drittels an den Gesamtkosten reicht allerdings die freiwillige Arbeit alleine nicht aus und daher ersuchen wir Sie um Ihre Spende!

Jede Spende hilft!!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

NEUBAU
SPORTANLAGE

BAUSTEIN
BRONZE

WERT: 100€

Name: _____
 Adresse: _____
 Telefon/Postleitzahl: _____ Geburtsdatum: _____

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

NEUBAU
SPORTANLAGE

BAUSTEIN
GOLD

WERT: 500€

Name: _____
 Adresse: _____
 Telefon/Postleitzahl: _____ Geburtsdatum: _____

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

NEUBAU
SPORTANLAGE

BAUSTEIN
SILBER

WERT: 250€

Name: _____
 Adresse: _____
 Telefon/Postleitzahl: _____ Geburtsdatum: _____

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

NEUBAU
SPORTANLAGE

FREIE SPENDE:

Name: _____
 Adresse: _____
 Telefon/Postleitzahl: _____ Geburtsdatum: _____



Foto Stand 20.02.2024

EU-Wahl am 09. Juni 2024



Am 9. Juni findet in Österreich die EU-Wahl statt.

Die Gemeinde möchte Ihnen hier die wichtigsten Informationen zur Wahl geben.

Sie werden wie gewohnt mit der Post eine persönliche Wählerverständigungskarte erhalten. Diese beinhaltet einen Zahlencode, Ihre Nummer im Wählerverzeichnis und Ihr Wahllokal.

Was ist die EU-Wahl?

Die EU-Wahl ist die Wahl der Abgeordneten für das Europäische Parlament. Sie findet periodisch alle fünf Jahre statt. Wie viele Abgeordnete der jeweiligen Mitgliedstaaten entsandt werden, hängt von deren Größe ab.

Österreich erhält in der kommenden Legislaturperiode 20 Sitze (Mandate).

Wer darf in Kirchberg wählen?

- Österreichische Staatsbürger:innen, die spätestens am Tag der Wahl 16 Jahre alt sind,
- Bürger:innen anderer EU Länder mit Wohnsitz in Kirchberg und
- Auslandsösterreicher:innen,



die zum Stichtag in der Europa-Wähler-evidenz unserer Gemeinde eingetragen sind, dürfen an der EU-Wahl teilnehmen.

Wo und in welcher Form kann gewählt werden?

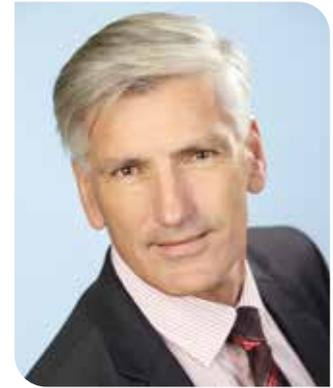
Sie können Ihr Wahlrecht auf folgende Art und Weise ausüben:

- 1) Am Wahltag im zugeteilten Wahlsprengel,
- 2) per Briefwahlkarte vor dem Wahltag,
- 3) am Wahltag per Wahlkarte.

Sie erhalten voraussichtlich Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation“, die Ihnen und auch der Gemeinde das gesamte Wahl-Prozedere, angefangen vom Wahlkartenantrag bis hin zum Wahltag, erleichtern soll.

Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Denn: Sie bestimmen mit, wie diese Wahl ausgeht. Sie bestimmen mit, wer Österreich in Europa vertritt, und Sie bestimmen mit, welche Politik in Europa zukünftig gemacht wird.



Heizperiode 1.0

Man sagt, zu Mariä Lichtmess ist der halbe Winter vorbei. Damit ist auch die halbe Heizperiode um. Dies ist ein Anlass, einen Blick auf die neue Aufgabe der Gemeinde zu werfen, dem Betrieb des Heizwerkes in der Volksschule. Das erste Resümee ist durchaus positiv. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, die möglicherweise auf mangelnde Wartung in den Vorjahren zurückzuführen sind, läuft die Anlage problemfrei. Besonders möchte ich auf die gute und fraktionsfreie Zusammenarbeit der Heizwarte mit den Hackgutlieferanten hinweisen. Vielen Dank an alle Beteiligten.

„Weniger Staat, mehr privat“ war ein Slogan der 90-Jahre, in einer Zeit, wo viele Staatsbetriebe privatisiert wurden. Hauptziel der Privatisierung war eine Entlastung des Staatsbudgets sowie eine Verbesserung der Rentabilität durch privates Management. Als ÖVP-Politiker bekenne ich mich nach wie vor zu Privatwirtschaft und Unternehmertum. Zuweilen aber scheint es, dass es nicht um die Gesellschaftsform oder um die Eigentümerstruktur geht, sondern um die handelnden Personen. Es geht um die Gewissenhaftigkeit, den Einsatz und das Engagement der Akteure. Besonders (kleine) Gemeinden, welche unmittelbar in der Beobachtung des Bürgers und Wählers stehen, leisten hier Großartiges.

Der halbe Winter ist vorüber. Wie das Heizwerk in Kirchberg zeigt, ist eine Gemeinde in der Lage, Betriebe wirtschaftlich zu führen. Im Sommer erfolgt dann ein Umbau und eine Erweiterung der Anlage. Dann starten wir voll Zuversicht in die Heizperiode 2.0!

Marke Bucklige Welt-Wechselland

Zwei Regionen werden Geschwister: Die Bucklige Welt und das Wechselland schließen sich zu einer Regionen-Marke zusammen.



Logo Bucklige Welt-Wechselland

Die Bucklige Welt mit ihren tausend Hügeln steht unter anderem für Kulinarik, Gesundheit und sanften Radtourismus, das alpine Wechselland vor allem für Skifahren und Mountainbike-Sport. Nach einem einjährigen Markenprozess werden beide Regionen mit 32 Gemeinden künftig unter einer neuen Dachmarke auftreten, um die Region noch lebenswerter zu machen und Gäste bestmöglich abzuholen.

„Wir sind verschieden, aber es gibt auch viel, das uns verbindet. Das gemeinsame Logo soll diese Verbundenheit hervorheben“, sagt Michaela Walla, Obfrau der Region Bucklige Welt-Wechselland. „Im Zentrum steht der Mensch, weil uns die Menschen, die in unserer Regi-

on leben und arbeiten, wichtig sind.“ Willibald Fuchs, Obfrau-Stellvertreter, ergänzt: „Diese zeitgemäße, moderne Marke spiegelt die starke Dynamik und Entwicklung unserer Region wider. Sie ist auch Ausdruck der Identifikation mit der Region und des Selbstbewusstseins unserer Bürger.“



Logo Wechselland

Positiven Trend als LEADER-Region fortsetzen

Der ländliche Raum ist in den letzten Jahren für die Menschen wieder attraktiver geworden. Das sei auch Ergebnis strategischer Entwicklungsplanung, erklärt Walla: „Wir haben neben Sport-,

Freizeit-, Kultur- oder Genuss-Angeboten auch Infrastruktur-Projekte umgesetzt. Das betrifft Themen wie Bildung, Kinderbetreuung, den Ausbau des Glasfaser-Internets oder erneuerbare Energie. Mit der neuen Marke wollen wir dem einen spürbaren Zusammenhalt geben.“

In den Markenbildungsprozess, der als LEADER-Projekt von Bund, Land NÖ und der EU gefördert wurde, waren Gemeinden, Betriebe und Beteiligte eingebunden. Hubert Wedel (WEDEL Agency), in Zusammenarbeit mit Tanja Peklár-Zarka (ZART), die beide aus der Region stammen, zeichnen für die Umsetzung verantwortlich.

Neues Markensystem bringt allen was

In Zukunft können alle auf die neue Marke zurückgreifen, um sich einheitlich zu präsentieren. Im Zentrum steht der Mensch: eine dynamische Figur. Links, in Grün, symbolisieren Hügel die Vielfalt der Buckligen Welt. Rechts, in Blau, Gipfel das Wechselland. Gemeinsam ist man stärker und in Vielfalt verbunden: Deshalb ergibt die Mischung aus Grün und Blau das Petrol der Figur im Zentrum. Rückt man die drei Logo-Komponenten auseinander, ergeben sich Submarken, die von Unternehmen, Gemeinden, Vereinen und Körperschaften genutzt werden können – für Umsetzungen von der Visitenkarte bis zum Auto-Aufkleber. Die Einheit bleibt trotzdem gewahrt und die Marke wirkt anziehend nach innen und außen.

Kontakt:

Regionsbüro Lichtenegg,
Geschäftsführer Franz Piribauer
leader@buwela.at, 02643 94 111 60,
Bilder und Grafiken: marke.buwela.at



Foto © Regionsbüro Lichtenegg: v.l. Hubert Wedel, Bettina Rigler, Willibald Fuchs, Florian Kerschbaumer, Franz Piribauer, Michaela Walla, Rainer Leitner und Tanja Peklár-Zarka

Verlosung Weihnachtsgewinnspiel

Großer Andrang herrschte am 5. Jänner 2024 auf dem Parkplatz des Kaufhauses Köck bei der Verlosung des 17. Weihnachtsgewinnspiels. Dieses Jahr wurde das Weihnachtsgewinnspiel in Zusammenarbeit mit den Gewerbebetrieben des gesamten Feistritztals, dem Tourismus- und Wirtschaftsverein und der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel erfolgreich veranstaltet. Bei der Verlosung wurden Preise im Wert von € 5.310,- überreicht.

Der Wirtschaftsbund der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen sowie den Mitwirkenden des 17. Weihnachtsgewinnspiels. Alle tragen damit zur Stärkung der regionalen Wirtschaft bei.



Freibaderöffnung am 31. Mai 2024



FREIBADERÖFFNUNG

31. Mai 2024, 09.00 Uhr

Öffnungszeiten bei Schönwetter

Juni:

Montag bis Freitag: 13.00 - 19.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 09.00 - 19.00 Uhr

Juli und August täglich:

09.00 - 19.00 Uhr

In der Sommersaison 2024 führen Christine und Josef Wetzelberger wieder das Buffet im Freibad.

Bauernmarkt mit Pflanzenbasar am 27. April 2024

Von 09.00 bis 12.00 Uhr werden bäuerliche Produkte, Mehlspeisen der Kirchberger Bäuerinnen, Imkerprodukte und Arbeiten der Hobbykünstler am Parkplatz des Gesundheitszentrums angeboten.

Pflanzenspenden können am 26. April 2024 von 17.00 bis 19.00 Uhr am Parkplatz des Gesundheitszentrums abgegeben werden. Falls es keine Möglichkeit gibt, die Pflanzen zu bringen, können diese auch abgeholt werden, dazu bitte GR Martina Gansterer (Tel.: 0664/ 22 23 612) kontaktieren.



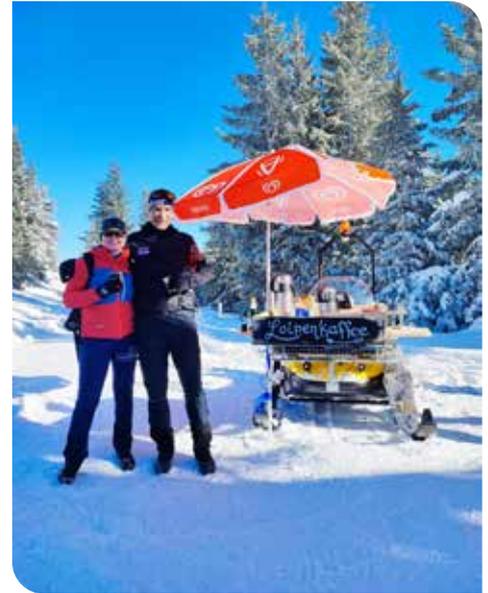
Wechsel-Panoramaloipe Saisonrück-Blick 2023/2024

Die Loipensaison ist schon wieder vorbei und war heuer aufgrund der Wetterbedingungen sehr kurz. Trotzdem gab es eine Steigerung der Kartenverkäufe. Viele Schulklassen haben das Langlaufen mit unseren erfahrenen Trainern erlernt und der neue Kinderlanglaufskiverleih hat sich hierbei bewährt.

Die beiden neuen Loipenfahrzeuge, welche sich aufgrund ihres breiten Einsatzbereiches als perfekt für unsere Ansprüche erwiesen haben, wurden von Herrn Pfarrer Morgenbesser im Zuge einer kleinen Feier am 12. Jänner 2024 gesegnet. Beim Wintersport-Action-Day am 3. Februar 2024 konnte neben vielen anderen attraktiven Programmpunkten

der neue Laserbiathlonstand bei der offiziellen Eröffnung getestet werden. Auch der Spaß war dank dem Snowvolleyball-Jux-Turnier der Kirchberger „Wuchtlklatzler“ Programm beim Wintersport-Action-Day. Kurzum, es war eine erfolgreiche Langlaufssaison.

Der Langlauf- & Wintersportverein möchte sich bei allen Langlaufgästen, Grundeigentümer:innen, Bürgermeister:innen, der Förderstelle ecoplus, Familie Leopold, Sponsor:innen, Bergrettern, Firmen aus der Region, dem Loipenteam und natürlich bei der Bevölkerung für die Treue und Unterstützung bedanken und freut sich auf die Langlaufssaison 2024/2025!



Mobiles Loipenkaffee im Einsatz



*Snowvolleyball-Jux-Turnier
beim Wintersport-Action-Day*



*Von der Sparkasse gesponserter Defibrillator
beim Eingang des Loipengebäudes auf der Steyersberger Schwaig.*



Feierliche Segnung der neuen Loipenfahrzeuge



Neue Attraktion - Laserbiathlon

Neuer Gemeindemitarbeiter



Mein Name ist Michael Egerer, ich bin 38 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und unseren zwei Kindern in Kirchberg.

Seit Februar darf ich mich als neuen Bauhofmitarbeiter zum Team der Gemeinde zählen. Nach 4 Jahren in der Fachhochschule HTL Mödling begann ich als KFZ-Techniker im Autohaus Rath in Neunkirchen zu arbeiten.

Ich freue mich auf berufliche Herausforderungen und eine gute Zusammenarbeit.

Auf der Suche nach dem Christkind

GR Silvia Stögerer und GR Michaela Angeler

Am 24. Dezember 2023 suchten wieder über 100 Kinder mit ihren Familien das Christkind.

Von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr hatten die Familien die Möglichkeit, sich bei der Volksschule eine Wegbeschreibung für die Suche nach dem Christkind abzuholen. Danach konnten sich die Kinder mit

ihren Eltern auf den Weg machen, um das Christkind zu finden. Bei gekennzeichneten Plätzen, wie dem Spielplatz, dem Pfadfinderheim, dem Teich usw., gab es verschiedenste Hinweise für die Suche und Kleinigkeiten, die vorbereitet waren.

Das Ende der Suche war am Gemeindeamt Kirchberg vorbereitet, wo es ein

gemütliches Beisammensein der Familien mit Punsch und Lebkuchen gab. Beim Gemeindeamt wurde der große Christbaum geschmückt, das letzte Adventfenster bewundert und eine Bastelstation im großen Sitzungssaal der Gemeinde angeboten. Der Sitzungssaal platzte fast aus allen Nähten.

Die Organisatorinnen GR Silvia Stögerer und GR Michaela Angeler sowie Sebastian Pass freuten sich über die rege Teilnahme an der Veranstaltung und das tolle Feedback der Kinder und Eltern.



GR Mag. Markus Biffl

Wir gratulieren unserem GR Mag. Markus Biffl zur Militäranerkennungsmedaille.

Diese hohe Auszeichnung wurde ihm von Verteidigungsministerin Klaudia Tanner überreicht.

Markus wurde in seiner Funktion als Magistratsdirektor für die gute Zusammen-

arbeit mit dem Bundesheer im Allgemeinen und für seinen Einsatz bei der Übung Steinfeld 23 im Besonderen ausgezeichnet.



BEG - Bürgerenergiegemeinschaft

Die fünf Gemeinden Feistritz, Kirchberg, Otterthal, St. Corona und Trattenbach haben diese Sonderform einer Energiegemeinschaft in Zusammenarbeit mit dem Elektrizitätswerk Eisenhuber gegründet. In der Genossenschaft, bei der Dr. Willibald Fuchs die Funktion als Obmann übernommen hat, können die Kommunen untereinander Strom austauschen. Neben dem Strom aus Wasserkraft werden die Gemeinden ihre Photovoltaik-Anlagen in die Gemeinschaft einbringen, wodurch ein hoher Grad an Eigenversorgung innerhalb der Kooperation gesichert ist. Dadurch kann der jährliche Strompreis durch den Vorstand der Genossenschaft festgelegt werden und kann nicht einseitig bestimmt werden.



Vzbgm. Christian Trettler, Bgm. Michael Gruber, Vzbgm. Wolfgang Schabauer, Bgm. Dr. Willibald Fuchs, KR gf. GR Monika Eisenhuber und Bgm. Franz Sinabel

Sport Tauchner – Eröffnung Radshop

Sport Tauchner

Rechtzeitig zum Beginn der Radsaison öffnete der neue Sport Tauchner-Radshop am 16. März 2024 seine Türen im Erdgeschoß des ehemaligen Gasthauses „Zur Post“, Markt 80.



Eine große Auswahl an Rädern und Radzubehör erwartet Sie. Unser Radshop bietet außerdem einen Verleih- und Reparaturservice für alle Fahrräder.

Nutzen Sie unsere Aktionsangebote, die noch bis zum 30. März 2024 gelten!

In unserem Hauptgeschäft finden Sie weiterhin Textilien, Schuhe und eine Vielzahl von Hartwaren.

Öffnungszeiten für das Geschäft und den Radshop:

Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr



Samstag: 8:00 - 12:00 Uhr

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Ärztenotdienst

April	Arzt	Apotheke
1.	----	Kirchberg
6. u. 7.	Dr. Dvorak	----
13. u. 14.	----	Aspang
20. u. 21.	----	Kirchberg
27. u. 28.	----	Aspang

Mai	Arzt	Apotheke
1.	----	----
4. u. 5.	Dr. Dvorak	----
9.	----	----
11. u. 12.	----	Kirchberg
18. - 20.	----	Aspang
25. u. 26.	----	Kirchberg
30.	----	----

2. Quartal 2024

Juni	Arzt	Apotheke
1. u. 2.	----	----
8. u. 9.	Dr. Dvorak	Aspang
15. u. 16.	----	Kirchberg
22. u. 23.	----	Aspang
29. u. 30.	----	----

Der Wochenenddienst ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.
Änderung vorbehalten!

Homepage: www.arztnoe.at

Sebastian Mitter im Gesundheitszentrum

Sebastian Mitter

Mein Name ist Sebastian Mitter, ich bin 26 Jahre alt und ab dem 1. März 2024 werde ich immer donnerstags als freiberuflicher Physiotherapeut im Gesundheitszentrum Kirchberg am Wechsel arbeiten.

In den vergangenen knapp 3 Jahren war ich als Physiotherapeut im Orthopädischen Spital Speising in Wien tätig. Seit mittlerweile 5 Jahren betreue ich außerdem die Leistungsfußballer der Akademiemannschaften (U15 - U18) des SK Rapid als Sportphysiotherapeut und durfte in dieser Zeit auch schon Profifußballer schnuppern.

Aufgrund meiner bisherigen beruflichen Stationen liegt mein Fokus auf der Behandlung von Beschwerden des Bewegungssystems/des muskuloskelettalen Systems.

Ich freue mich darauf, mein Fachwissen und meine Erfahrung einzusetzen, um den Menschen in Kirchberg am Wechsel beim Erreichen ihrer individuellen Ziele und der Verbesserung ihrer Gesundheit zu helfen.

Kontaktdaten:

Tel.: 0660/54 50 109

Mail: sebastian.mitter@gmx.at



Dr. Vanessa Emminger

Ordination Dr. Stögerer

Neue Allgemeinmedizinerin als Unterstützung in der Ordination Dr. Clemens Stögerer

Dr. Vanessa Emminger ist Allgemeinmedizinerin aus dem Bezirk Mödling.

Nach Abschluss ihres Medizinstudiums an der medizinischen Universität Wien im Jahr 2016 absolvierte sie ihre Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin am Landeskrankenhaus Baden und Mödling sowie im AKH Wien.

Während ihrer beruflichen Laufbahn arbeitete Dr. Emminger im Landeskranken-

kum Mödling eng mit dem Kollegen Dr. Clemens Stögerer zusammen.

Seit 2022 ist sie als Allgemeinmedizinerin tätig und als Vertretungsärztin in den Bezirken Mödling und Baden im Einsatz.

In den Jahren 2022 bis 2023 war sie als Stationsärztin auf der Inneren Medizin im Landeskrankenhaus Baden beschäftigt, insbesondere in der Notfallambulanz. Seitdem arbeitet sie auch im physikali-

schen Institut des Badener Kurzentrums. Dort betreut Dr. Emminger neben Patienten mit allgemeinen Beschwerden des Bewegungsapparats auch jene der ambulanten Wirbelsäulenrehabilitation.

Seit Januar 2024 praktiziert sie einmal pro Woche in der Ordination von Dr. Clemens Stögerer im Gesundheitszentrum in Kirchberg am Wechsel, immer montags entsprechend der Ordinationszeiten.

Privat interessiert sich sie für Reisen in fremde Kulturen, Geschichte und Architektur. Sie lebt gemeinsam mit ihrem Mann und 2 Töchtern in der Gemeinde Guntramsdorf.



Ordinationszeiten

Montag 08.00-12.00 Uhr
und
16.00-19.00 Uhr

Dienstag 08.00-12.00 Uhr

Donnerstag 08.00-12.00 Uhr
und
15.00-17.00 Uhr

Freitag 08.00-12.00 Uhr

Kompostaktion

Die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel stellt ihren Gemeindegewürtern auch 2024 wieder GRATIS Komposterde zur Verfügung.

Ab sofort können Sie die Erde vom Liftparkplatz in Haushaltsmengen

abholen. Die Komposterde entspricht der Qualitätsklasse A und darf im Hobbygarten jährlich mit einer Aufbringungsmenge von 10 l/m² verwendet werden. Bei Pflanzungen wird ein Komposterdeanteil von max. 40 % empfohlen.



Biker Fair Play

Beim Mountainbiken in den Wäldern hat man sich zu benehmen und Regeln zu respektieren. Immerhin betritt man geschichtsträchtige Gefilde, die noch lange erhalten bleiben sollen und mit anderen geteilt werden.

Sicherheit durch Achtsamkeit

Zahlreiche Mountainbike-Regionen haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam Biker Fair Play-Regeln zu definieren. Nächtliches Biken ist beispielsweise ebenso verboten wie das Fahren abseits der Route. Natürlich gilt es, generell Vorsicht walten zu lassen und auf etwaige Gefahren zu achten. Insbesondere auf Forststraßen kann es durchaus passieren, dass sich Kraftfahrzeuge plötzlich aufbäumen oder Weidevieh die Wege wechselt.

Respekt und Sauberkeit

Ein respektvolles Miteinander gegenüber anderen Waldbenutzern oder dem Jagd- und Forstpersonal ist ebenso selbstverständlich wie das

Vermeiden von Müll. Die Biker Fair Play-Regeln sollen diese Grundsätze vergegenwärtigen und sind sowohl auf analogem Kartenmaterial als auch auf diversen Websites nachzulesen. Hier die Regeln im Detail:



Copyright: Wiener Alpen/Martin Fülöp

- Die Benützung der markierten Radrouten ist nur in den vertraglich fixierten Zeiträumen bei Tag gestattet.
- Respektvoller Umgang mit Grundbesitzer:innen, Jagd- und Forstpersonal!
- Rücksichtnahme auf andere Waldbenutzer:innen!
- Fahren auf halbe Sicht mit kontrol-

lierter Geschwindigkeit!

- Vorsicht bzgl. Arbeitsmaschinen, Holz oder Schlaglöchern auf der Fahrbahn, Weidevieh und Kraftfahrzeugverkehr (Forststraßen sind Betriebsflächen und Arbeitsplatz)!
- Beachten der Straßenverkehrsordnung!
- Rücksichtnahme auf Sauberkeit in der Natur!
- Ausrüstungskontrolle und Tragen von Helmen!
- Radfahren abseits der Routen und außerhalb der freigegebenen Zeiten ist illegal. Beachten von Fahrverboten und Sperren!
- Benützung der Radrouten auf eigene Gefahr!



Copyright: Wiener Alpen/Martin Fülöp

Selbstbestimmt leben im Alter

Caritas Pflege



Sie leben zuhause und benötigen Unterstützung für den Alltag?

Ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden braucht manchmal nur ganz wenig Hilfe, um noch lange gut zu funktionieren.

Engagierte Mitarbeiter:innen unterstützen Sie durch Heimhilfe sowie Hauskrankenpflege. Zusätzlich zu

diesem Angebot leisten Ihnen die Sozialen Alltagsbegleiter:innen der Caritas gerne Gesellschaft, begleiten bei Spaziergängen und helfen dabei, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten.

Helga Pözlbauer

Leiterin Caritas Pflege Zuhause Kirchberg am Wechsel und Gloggnitz

0664/548 39 16

www.caritas-pflege.at/noe-ost

Ein besonderes Zusammentreffen: 1.200-Kilometer-Lauf und Fotoausstellung „WAS BLEIBT“ für Sternenkinder

Marlene Rieck

Am **Montag, dem 3. Juni 2024**, findet im KUNST KULTUR AU-Stadl ein außergewöhnliches Event statt, bei dem der Grazer Künstler und Marathonläufer Rainer Juriatti und die Grafikdesignerin Marlene Rieck ihre Projekte vereinen. Beide setzen sich mit einem Thema auseinander, das in der Gesellschaft oft gemieden wird: die Trauer um sogenannte „Sternenkinder“, Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind.

Rainer Juriatti wird auf seiner Lauftour durch Österreich - über 1.200 Kilometer und 10.000 Höhenmeter - in Kirchberg Halt machen. Mit einem Sportkinderwagen,



Juriatti bei einem Trainingslauf mit seinem Anhänger: Fotocredit Vera Juriatti

gen, der rund 45 Kilogramm wiegt, läuft er täglich durchschnittlich 35 Kilometer, um einerseits symbolisch die Last zu tragen, die Eltern eines Sternenkinds ein Leben lang begleitet. Der Kinderwagen ohne Kind ist andererseits auch ein Symbol für alle 10.000 bis 12.000 Sternenkinder, die in Österreich jährlich nie ein Dasein außerhalb des Mutterleibes erblicken konnten.

Besucher:innen können das Projekt mit dem Kauf von Sternen, die an seinen Anhängern geklebt werden, finanziell unterstützen.

Parallel dazu zeigt Marlene Rieck ihre Fotoserie „WAS BLEIBT“, die in Zusammenarbeit mit dem Fotografen Günter Valda entstanden ist und den Umgang mit der Trauer nach einer Totgeburt thematisiert. Die Serie umfasst neun großformatige Bilder, die den nackten Körper auf unterschiedlich grafikanmutenden Natur-Untergründen über ein Jahr hinweg zeigen, um die Veränderungen und die Kontinuität der Trauer zu veranschaulichen.

Dieses Zusammentreffen zielt darauf ab, das Bewusstsein für den Schmerz und



Das Foto „Gras“ aus der Serie WAS BLEIBT: Fotocredit Marlene Rieck & Günter Valda

die Trauer zu schärfen, die mit dem Verlust eines Kindes vor oder bei der Geburt einhergehen. Beide arbeiten in ihren aktuellen Projekten mit vollem Körpereinsatz, an ihre eigenen Grenzen gehend, um damit auf dieses Tabuthema aufmerksam zu machen.

Montag, 3. Juni 2024, 18.30 Uhr, Kunst Kultur Stadl AU

Nähere Infos zu den beiden Projekten finden Sie auf den beiden Webseiten:

<https://blog.mein-sternenkind.net/kilometer>

www.marlenerieck.at/kunstprojekt

Stüchlweis' 3

Roman Schwendt



„Stüchlweis“ präsentiert in ihrer mittlerweile dritten Ausgabe Künstler und Musikgruppen aus Kirchberg am Wechsel. Das Projekt dient dazu, den gegenwärtigen Zustand der musikalischen Entwicklung in der Region festzuhalten, bietet lokalen Talenten eine Plattform, fördert die musikalische Gemeinschaft und

trägt zur Dokumentation der kulturellen Identität von Kirchberg am Wechsel bei.

Die aktuelle Produktion der dritten Ausgabe von „Stüchlweis“ ist in vollem Gange. Aufnahme und Verarbeitung finden im Tonstudio von Roman Schwendt in Kirchberg statt und sollen im Frühling 2024 fertiggestellt sein. **Das Präsentationskonzert findet am 25.05.2024 in der „Kunst Kultur AU“ - (Au 394, 2880 Kirchberg) ab 15:00 statt.** Es wird regionale Gastronomie passend zu regionaler Musik angeboten werden.

Unter stuecklweis.at oder info@stuecklweis.at erhalten Sie alle weitere Infor-

mationen zur Produktion sowie zum Konzert. Großartigerweise darf das Projekt auch im Rahmen des Viertelfestivals Niederösterreich mitmachen. Wir freuen uns über die Möglichkeit, Kirchberg musikalisch einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren aus der Kirchberger Wirtschaft, die dieses Projekt unterstützen und damit einen wertvollen Beitrag zur musikalischen Entwicklung unserer Gemeinde beitragen.

Mit musikalischen Grüßen,
Bernhard Edler und Roman Schwendt

Wir begrüßen als Gemeindemitglieder:



Über die Geburt ihrer Tochter Johanna freuen sich die Eltern Julia Windbichler und Markus Wagner.



Nicole Hofer und Daniel Ehrenhöfer freuen sich über ihren Sohn Max.



Über die Geburt der Zwillinge Sebastian und Raphael freuen sich die Eltern Viktoria Schicho und Christian Halwachs.

Daten aus dem Standesamt



Regine Puchinger-Spies und Michael Spies freuen sich über ihre Tochter Valerie.

Ehejubiläum



Herzliche Gratulation an Hermine und Walter Eichberger zu ihrem 60. Hochzeitsjubiläum!

Todesfälle

Dezember 2023 bis März 2024

Djuja Tarbuk
Pflegeheim

Hermann Schallerbauer
Trattenbach

Annemarie Karrer

Leopoldine Kapfenberger

Johann Hartl

Irggard Stögerer
Otterthal

Karl Müller

Theresia Schallerbauer
Otterthal

Josefa Lueger
Pflegeheim

Viktoria Lechner
Trattenbach

Reingard Heissenberger
Otterthal

Heinrich Fex
Gloggnitz

Maria Lechner
Trattenbach

Eheschließungen



Daniel **Mathae**, Wiener Neustadt - Katja **Nowy**, Feistritz am Wechsel
Jakob **Fuchs**, Warth - Christina **Spuller**, Warth



Geburtstage



Barbara Barta gratulieren wir zu ihrem 80. Geburtstag.



Maria Moser feierte ihren 80. Geburtstag. Herzliche Gratulation!



Wir wünschen Walter Ganster zu seinem 80. Geburtstag alles Gute!



Christine Stangl feierte ihren 90. Geburtstag. Alles Gute!



Helga Ehrenhöfer feierte ihren 95. Geburtstag. Alles Gute!



Waltraud Kvych gratulieren wir zu ihrem 90. Geburtstag.

Wir gratulieren:

Friederike Waidhofer
zum 90. Geburtstag

den Eltern Bettina
Fasching und Stefan Löbl
zu ihrem Sohn Ben.



Hermine Hanickel feierte ihren 95. Geburtstag. Alles Gute!



Anna Habermann gratulieren wir zu ihrem 90. Geburtstag.

Daten aus dem Standesamt

Kirchberg am Wechsel Veranstaltungskalender April bis Juni 2024

April				
Mo.	01.04.	8.00 + 10.00 h	Ostermontag 8.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Bischof Florian-Kuntner Gedenkmesse zum 30. Todestag	Pfarre
Do.	04.04.	10.00 + 16.30 h	Beginn Yoga Kurs für Schwangere jeden Donnerstag bis 02.05. Infos unter www.yoga-and-more.at	Yogahof mit Lisa Hörz-Weber
Do.	04.04.	15.00 h	Senioren-Nachmittag im GH „Ödenhof“, Fam. Gruber in St. Corona/Wechsel	Verein NÖs Senioren
Sa.	06.04.	14.00 h	Waldführung im Klosterwald - Anmeldung unter Tel.: 02243/23660	Klosterwald
Sa.	06.04.	15.00 – 18.00 h	repabox – 1. Repair Cafe Ort: im Kunst Kultur Stadl AU/Kirchberg, Infos unter www.ekiz-pakima.at	Pakima
Sa.	06.04.	18.00 h	Hänsel und Gretel Kinderoper in der Mittelschule Kirchberg	Musikschule
So.	07.04.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche	Freunde der Wolfgangskirche
So.	07.04.	15.30 h	Hänsel und Gretel Kinderoper in der Mittelschule Kirchberg	Musikschule
Di.	09.04.	9.00 – 9.50 h	Beginn Babymassagekurs mit Verena Beigelböck 4 Termine, Kosten € 72,-/4er Block, Anmeldung unter: familienguehl.vk@gmx.at od. Tel. 0664/20 46 825	Pakima
Sa.	13.04.		Fußwallfahrt nach Maria Schutz, 11.00 Uhr Wallfahrermesse in Maria Schutz	Pfarre
Sa.	13.04.	20.00 h	13. Wirtshausquiz Reservierung unter Tel.: 02641/2244	GH St. Wolfgang
So.	14.04.	10.00 h	Familienmesse mit den Erstkommunionkindern	Pfarre
Mi.	17.04.	8.00 h	Pfarrfrühstück im Pfarrheim, 7.30 h Frühmesse	Pfarre
Mi.	17.04.	9.00 – 10.30 h	Ernährungsworkshop – Entspannter Familientisch, aber wie? Sarah Dietrich, Ekiz Pakima, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at , begrenzte Teilnehmeranzahl	Pakima
Mi.	24.04.	14.30 h	Geburtstagsnachmittag für die Jubilare ab 70	Pfarre
Do.	25.04.		Tagesfahrt „Frühlingsfahrt“ ins Burgenland Frauenkirchen (Messe), Mönchhof Dorfmuseum; Abfahrt 8.00 Uhr von Kirchberg Anmeldung bei Edi Deimel, Tel.: 0650/51 50 549	Verein NÖs Senioren
Do.	25.04.		Markusprozession	Pfarre
Fr.	26.04.	18.00 – 20.00 h	Offener Frauenkreis *einfach Frau sein* im Pakima Infos u. Anmeldung unter Tel. 0676/97 81 818 od. www.body-and-mind.at	BODY&MIND Evelyn Hottwagner
Sa.	27.04.		Maimusik Grabenpartie	Musikverein Kirchberg
Sa.	27.04.	9.30 h	Firmung mit Bischofsvikar Mag. Josef Grünwidl	Pfarre
Sa.	27.04.	9.00 – 18.00 h	„Gewaltfreie Kommunikation“ , Tagesseminar in Ofenbach 13; Anmeldung unter 0699/120 44 785	www.alexandrapoetz.at
Sa.	27.04.	9.00 – 16.00 h	Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Theresa Tanzer, Ort: Ekiz Pakima Cowerk, Anmeldung u. Infos unter Tel.: 0699/12 30 4093	Pakima
Sa.	27.04.	15.00 h	Tanz in das Frühjahr - Tel. 02641/2244 www.gasthof-stwolfgang.at	GH St. Wolfgang
So.	28.04.	9.00 – 16.00 h	Tages-Retreat am Yogahof mit Yoga und Klang Infos unter www.yoga-and-more.at	Yogahof mit Lisa Hörz-Weber
Mai				
Mi.	01.05.		Maimusik Kirchberg ab 6 Uhr	Musikverein Kirchberg
Mi.	01.05.	10.00 h	Lehenmesse	Pfarre
Mi.	01.05.	19.00 h	1. Maiandacht in der Wolfgangskirche	Pfarre
Do.	02.05.	15.00 h	Senioren-Nachmittag in der Wexl-Lounge in Unternberg/St. Corona	Verein NÖs Senioren
Do.	02.05.	18.00 h	Waldführung im Klosterwald - Anmeldung unter Tel.: 02243/23660	Klosterwald
Fr.	03.05.	19.00 h	Frühlingskonzert anlässlich des Tags der Musikschulen in der Volksschule	Musikschule

Sa.	04.05.	9.30 – 18.00 h	„In mir darf alles so sein, wie es jetzt gerade ist“ Tagesseminar in Ofenbach 13; Anmeldung unter 0699 /12 04 4785	www.alexandrapoetz.at
Do.	09.05.	8.00 + 10.00 h	Christi Himmelfahrt - 8.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Erstkommunion	Pfarre
Sa.	11.05.	9.00 – 11.30 h	„Seife selbst herstellen – im Kaltverfahren“ Workshop in Ofenbach 13; Anmeldung unter 0699 /12 04 4785	www.alexandrapoetz.at
Sa. – So.	11.05. – 12.05.		Yoga-Retreat für Schwangere mit Fachwissen von Hebamme Theresa Tanzer Infos unter www.yoga-and-more.at	Yogahof mit Lisa Hörz-Weber
Sa.	11.05.	16.30 h	Heimspiel Kirchberg - Hochwolkersdorf	USV Raika Kirchberg
So.	12.05.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche	Freunde der Wolfgangskirche
Mo.– Do.	13.05. – 16.05.		4-Tagesfahrt nach Südtirol „Brenta-Dolomiten“ . Da bereits ausgebucht, kann man sich auf die Warteliste setzen lassen. Anfragen und Informationen bei Gini Kammel, Tel.: 0676/71 43 363	Verein NÖs Senioren
Mi.	15.05.	9.00 – 10.30 h	Ätherische Öle u. Co. für Baby u. Kleinkinder Vortrag von Nicole Windbacher Kosten € 10,-, Anmeldung unter: familie@ekiz-pakima.at	Pakima
Mi.	15.05.	18.00 h	Onlinevortrag – Erste Hilfe in den Sommermonaten mit Kinderarzt Dr. Karl Wagner, Anmeldung unter: familie@ekiz-pakima.at	Pakima
Sa.	18.05.	Ab 9.00 h	Motorradsegnung MV le diable Treffpunkt Salettl, gemeinsame Ausfahrt, 15.30 Uhr Motorradsegnung am Mamas-Parkplatz, ab 16.30 h Ausklang mit der NoName-Band, Eintritt frei	MV le diable
So.	19.05.	16.00 h	Pfingstsonntag Hl. Messe beim Pfingstlager	Pfarre
Mo.	20.05.	10.00 h	Pfingstmontag Hl. Messe bei der Kapelle in Otterthal	Pfarre
Fr.	24.05.	18.00 – 20.00 h	Offener Frauenkreis *einfach Frau sein* im Pakima Infos u. Anmeldung unter Tel. 0676/97 81 818 od. www.body-and-mind.at	BODY&MIND Evelyn Hottwagner
Sa.	25.05.	15.00 h	Präsentationskonzert „Stückweis´ 3“ Ort: Kunst Kultur Stadl AU/Kirchberg	Kulturverein Kirchberg
Sa.	25.05.	9.30 – 18.00 h	„Folge deinem Seelenplan“ Workshop in Ofenbach 13; Anmeldung unter 0699/12 04 4785	www.alexandrapoetz.at
So.	26.05.	10.00 h	Dreifaltigkeitssonntag in der Wolfgangskirche	Pfarre
So.	26.05.	17.00 h	Heimspiel Kirchberg - Ternitz	USV Raika Kirchberg
Di.	28.05.	18.30 – 20.30 h	Onlinevortrag „Sexualerziehung leichtgemacht – aber wie“ Siegrid Hahn, Kosten: freie Spende, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at	Pakima
Do.	30.05.	9.00 h	Fronleichnam Hl. Messe im Park	Pfarre
Do.	30.05.	18.00 h	Maiandacht beim Kreuz in Friedersdorf , anschließend gemütliches Beisammensein beim Haselbacher	Dorfgemeinschaft Friedersdorf
Juni				
So.	02.06.	17.30 h	Heimspiel Kirchberg - Mönichkirchen	USV Raika Kirchberg
Mo.	03.06.	18.30 h	„1.200 Kilometer und Fotoausstellung WAS BLEIBT für Sternenkinder“ Marlene Rieck trifft auf Rainer Juriatti Ort: Kunst Kultur Stadl AU	Marlene Rieck
Do.	06.06.	15.00 h	Senioren-Nachmittag im GH „Grüner Baum“, Fam. Donhauser in Kirchberg/We	Verein NÖs Senioren
Do.	06.06.	18.00 h	Waldführung im Klosterwald - Anmeldung unter Tel.: 02243/23660	Klosterwald
Fr.	07.06.	19.30 h	Konzert in der Wolfgangskirche „Eine Sommerreise“ Antonia Straka, Bryan Benner & Václav Fuksa	Freunde der Wolfgangskirche
Fr.	07.06.	20.30 h	14. Wirtshausquiz Reservierung unter Tel.: 02641/2244	GH St. Wolfgang
Sa.	08.06.	9.30 – 18.00 h	„Der Atem des Lebens“ Tagesseminar in Ofenbach 13; Anmeldung unter 0699/12 04 4785	www.alexandrapoetz.at
Sa.	08.06.		Bergmesse am Kampstein , 75 Jahre-Jubiläum-Bergrettung	Bergrettung St. Corona
Sa.	08.06.	14.00 h	Pfadfinderheuriger mit Spielefest	Pfadfinder Kirchberg
So.	09.06.	14.00 h	Führung in der Wolfgangskirche	Freunde der Wolfgangskirche
Di.	11.06.	19.00 h	Musikpreis der Musikschule Kirchberg in der Volksschule	Musikschule
Fr.	14.06.	17.30 – 20.30 h	repabox – 2. Repair Cafe Ort: im Kunst Kultur Stadl AU Nr. 394, Infos unter www.ekiz-pakima.at	Pakima
Sa.	15.06.	18.00 h	Dämmerchoppen mit der „Jungmusi des MV Kirchberg am Wechsel“ und der „ErVolksmusi“ – Reservierungen unter Tel.: 02641/2244	GH St. Wolfgang

Do.	20.06		Tagesfahrt nach Tulln zur „Garten Tulln“ Abfahrt um 8.00 Uhr von Kirchberg, Anmeldung bei Edi Diewald, Tel.: 0664/62 75 636	Verein NÖs Senioren
Sa.	22.06.	18.00 h	120-jähriges Gründungsfest ÖKB-Ortsverband Kirchberg am Wechsel Festakt im Park beim Kriegerdenkmal	Kameradschaftsbund Ortsverband Kirchberg
Sa. – So.	22.06. – 23.06.		Feuerwehrfest im Feuerwehrhaus, Samstag - Fest mit „ Wechseland Musi “ Sonntag 10.00 h – Hl. Messe , anschl. Fröhschoppen mit „ Kampstein Power “	FF Kirchberg am Wechsel
Fr.- Sa.	28.06.- 29.06.		28. Kirchberger Moto Guzzi Treffen im MAMAS/Salett, freier Eintritt Live-Musik, Most-Standl, Lagerfeuer, Grill, gemütliches Beisammensein, Gemeinsame Ausfahrten, Probefahrten mit den neuesten Moto Guzzi Modellen	Kirchberger Guzzisten www.guzzi.at
Sa.	29.06.		Fahrt nach Fertörakos (Kroisbach) Operette „Die Zirkusprinzessin“ von E. Kalman im Felsentheater, Mittagessen in Sopron Informationen bei Edi Deimel, Tel.: 0650/51 50 549	Verein NÖs Senioren Bezirksgruppe Neunkirchen

Kulinarisches

	April		Lamm und Kitz	Molzbachhof Fam. Pichler 02641/2203
Mi. – So.		08.00 – 18.00 h	Bauernmarkt	Ramswirt Fam. Pichler 02641/6949
GranPresso			Alexander Feuchtenhofer www.granpresso.at	
Wirtshaus Grüner Baum			Fam. Donhauser Tel: 02641/2254 www.wirtshaus-gruenerbaum.at	
Hotel Molzbachhof			Fam. Pichler Tel: 02641/2203 www.molzbachhof.at	
Pyhrahof			Fam. Reinharter Tel: 02662/8305 www.pyhrahof.at	
Ramswirt			Fam. Pichler 02641/6949 www.ramswirt.at	
Café - Schokowerkstatt			Markt 110, Tel: 0664/36 38 899 Öffnungszeiten laut Anschlagtafel	
Gasthaus St. Wolfgang			Fam. Pirkopf 02641/2244 www.gasthof-stwolfgang.at	

Alle Vereine und Veranstalter sind herzlich eingeladen, sich auf der Homepage www.kirchberg-am-wechsel.at zu präsentieren. Nutzen Sie diese kostenlose Präsentationsmöglichkeit im Ausmaß einer ganzen Seite mit Text, Bild und mit Ihrem Logo, selbstverständlich mit allen persönlichen Angaben, wie Adresse, E-Mail, Kontaktpersonen und eigener Homepage. Das System vergibt Ihre ganz persönliche Log-in-Nummer, sodass Sie jederzeit selbst wieder Ihre Angaben aktualisieren können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt, Tel.: 02641/2226 15.

Regelmäßiges			
TAGE DER STILLE	Kloster Kirchberg, Anmeldung: Tel.: 02641/6275 oder E-Mail: office@kloster-kirchberg.at	GEWUSEL IN- und OUTDOOR Mittwochvormittag	Für Babys und Kleinkinder von 0-2 mit Begleitperson Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at
INTUITIONS- u. BEWUSSTSEINS- TRAINING, MEDITATION	Alexandra Pötz, Ofenbach 13, www.alexandrapoetz.at MEDITATION jeden 2. Mittwoch (ungerade KW) im Monat um 18.30 h Terminvereinbarung: Tel. 0699/12 04 4785	Online – Koreanisch – Sprachkurs 온라인 한국어 강좌	Herbert & Insuk (조인숙) Wolf, Anmeldung zu einem unverbindl. Probe-Unterricht: Markt 174 Tel.: 0699/12 75 2590 Mail: koreanische.klasse@gmail.com
MENTALTRAINING, TRAINING FÜR FAMILIEN und TEAMS	Monika Kronaus, Tel.: 0676/70 66 499 www.positive-sense.at	BERATUNG COACHING MEDIATION	Heidemaria Secco, Termin nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0676/96 11 925, hsecco@per-spektiven.at www.per-spektiven.at
SPRECHSTUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE	Mo. - Fr. 09.00 h - 12.00 h in der Sozialstation der Caritas, Markt 316 Tel.: 0664/54 83 916	ENERGETIKERIN und ENERGIECOACH Energetisches Yoga	Zottl Energetics - Corinna Zottl Tel: 0680/11 98 705 f/Zottl-Energetics
CRANIO SACRALE BALANCE ENERGIEARBEIT	Seelenwerkstätte Anne Wagner Markt 376, seelenwerkstaette@gmx.at Tel.: 0699/11 84 1412	YOGA NUAD THAI	Lisa Christin Hoerz-Weber Dipl. Yogalehrerin Tel: 0664/38 24 977 Infos & aktuelle Termine: www.yoga-and-more.at

KLANGMASSAGE – INDIAN HEAD BALANCE – R.E.S.E.T. KIEFERGELENKS-ENTSPANNUNG	BODY&MIND Evelyn Hottwagner, Tratten 322, Terminvereinbarung Tel.: 0676/97 81 818 www.body-and-mind.at	YOGA SHIATSU	Monika Muhr, Markt 46, (COWERK) Yoga Mittelstufe Di. 18.30 h + Do. 09.00 h, Yoga Fortgeschritten Do. 18.30, Infos u. Terminvereinbarung: Tel: 0650/72 08 840
YOGA PILATES	Mag. Elisabeth (Lilli) Grillmaier-Pichler, Anmeldung und Infos unter: 0699/11 08 3022	HUMAN-ENERGETIKERIN	Brigitte Vosel, Markt 46, (COWERK) Termine per Tel: 0699/10 28 3152 „Das Leben wieder lieben lernen“
LEBENS- & RAUMDESIGN ZELLGESUNDHEIT FENG SHUI	Brigitte Kowar, St. Wolfgang 95, www.brigittekowar.at Mail: info@brigittekowar.at Termine per Tel.: 0650/78 19 169	SHIATSU	Marion Gansterer, Markt 46 (COWERK) Tel.: 0699/16 69 1296 oder unter www.shiatsu-lifestyle-marion.at
KINESIOLOGIE	Sabine Wetzberger, Markt 111, Termine nach Vereinbarung, Tel: 0664/88 36 4742, mail@sab-ine.at	SHIATSU	Marlene Rieck, Markt 46 (COWERK) Terminvereinbarung: shiatsu@marlenerieck.at Tel.: 0699/16 69 6113
WIRBELSÄULEN-BEHANDLUNG nach Dorn-Breuss	Mathilde Mohl, Molz 144, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/95 13 818	ACCESS BARS & FACELIFT PRACTITIONER LOMI PALUPALU	Nicole Hofer Geistige Wirbelsäulenbegradigung Tel: 0660/4029620  Nicole Hofer
Gesundheitszentrum Kirchberg	Medizin und Therapie an einem Ort www.gz-kirchberg.at	HEILMASSAGE	Marion Spreitzhofer, Tratten 10, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/62 69 161
CRANIO SACRALE OMNIPATHIE für Mensch und Tier	Brigitte Waidhofer, Markt 342, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/56 17 470	HEILMASSAGE	Andrea Maaswinkel-Morgenbesser, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/82 16 412
HEILMASSAGE	Wolfgang Brenner, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0664/48 56 421	HEILMASSAGE	Melanie Mautner, Markt 111, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/64 15 425
FUSSPFLEGE	Sandra Brunner, Markt 235 (Apotheke), Terminvereinbarung, Tel.: 0676/65 13 408, fusspflegesandra@gmx.at	KOSMETIK & FUSSPFLEGE	Eva Wiedner, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 02641/6904
NAGELSTUDIO	Romana Köck, Au 103/2, Terminvereinbarung von 09.00 h - 21.00 h, Tel.: 0664/91 94 120	OFFENER BÜCHERSCHRANK	Mo. - Fr. 08.00 h - 16.00 h, Gemeindeamt - Eingangsbereich
RC DRAHTESEL	So. + Feiertag Ausfahrten Rennrad in 3 Leistungsgruppen Infos im Schaukasten oder unter www.rcdrahtesel.at	PFARRBÜCHEREI	Jeden 1., 3. und 5. Sonntag von 08.30 h - 11.30 h; jeden 2. und 4. Samstag von 16.00 h - 18.00 h; jeden Freitag von 16.00-18.00 h.
SCHACHCLUB	Fr. um 18.30 h im GH „St. Wolfgang“, Heidi Pirkopf, Tel.: 02641/2244	SCHI- U. SPORTUNION TERMINE	Aushang im Schaukasten bzw. www.sportkirchberg.info
SCHÜTZENVEREIN	Do. 18.00 h - 22.00 h Schützenabend (Luftgewehr und Pistole) im Schützenhaus bzw. nach Vereinbarung	EUROPAMOSTSTADL® Johann Gansterer Ofenbach 11	Ab Hof-Verkauf von ausgezeichneten Edelbränden und Likören. Jederzeit - bitte um telefonische Voranmeldung, Tel.: 02641/2351 oder 0676/45 08 339
SportArt&more	Laufende Aktivitäten, sportlich, kreativ und oldtimerinteressiert. Verbindet Generationen und Interessen. www.sportartandmore.at	Café - SCHOKOWERKSTATT	Kuchen und Torten auch zum Mitnehmen oder Bestellen. Öffnungszeiten lt. Anschlagstafel Tel: 0664/36 38 899
GH „ST. WOLFGANG“	„Essen auf Rädern“-Service für alle, die nicht selber kochen können oder wollen, Informationen / Bestellungen Heidi Pirkopf, Tel.: 02641/2244 Feinschmeckerplatte für mehrere Personen	HOTEL „MOLZBACHHOF“	"Keine Lust zu kochen?" Wir liefern Ihnen das Mittagmenü gerne nach Hause. Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
GH „RAMSWIRT“	Bauernmarkt mit Produkten aus eigener Landwirtschaft, Fam. Pichler, Tel.: 02641/6949	SALETTL MAMAS	Öffnungszeiten: Di. - Sa. ab 17.00 h

Der nächste Veranstaltungskalender für Juli bis September 2024 erscheint Ende Juni.

Teilen Sie bitte geplante Veranstaltungen bis Anfang Juni

dem Tourismusbüro, Tel.: 02641 2460, oder dem Gemeindeamt, Tel.: 02641 2226, mit.

Worüber Sie uns nichts mitteilen, darüber können wir nicht informieren.

Masern

Masern, eine hochansteckende virale Infektionskrankheit, breitet sich weltweit wieder verstärkt aus. Die Krankheit ist äußerst leicht übertragbar und führt bei empfänglichen, das heißt bei nicht geimpften Personen, nach Kontakt mit einem Masern-Erkrankten in beinahe 100% zur Erkrankung. Weiters ist diese Krankheit in Österreich meldepflichtig.

Masern verursachen grippeähnliche Symptome wie Fieber, Husten und einen charakteristischen Hautausschlag. Die Übertragung erfolgt von Mensch zu Mensch. Eine an Masern erkrankte Person scheidet das Masernvirus mittel Sekret der oberen Atemwege beim Sprechen, Husten oder Niesen aus.

Der wirksame Schutz vor der Erkrankung ist eine prophylaktische Impfung mit

dem Masern-Mumps-Röteln-Impfstoff (MMR). Diese Impfung wird im Rahmen des Gratiskinderimpfkonzepts in Österreich angeboten und sieht noch im 1. Lebensjahr 2 MMR-Impfungen im Abstand von mindestens 4 Wochen vor. Die MMR-Impfung kann jedoch in jedem Lebensalter kostenfrei nachgeholt werden. Für Details siehe den aktuellen Österreichischen Impfplan.



Personen, die die Masern nicht durchgemacht haben oder keinen dokumentierten, vollständigen Impfschutz (= 2 Dosen mit einem Lebendimpfstoff) mittels Impfpass vorweisen können, haben nach Kontakt zu einem ansteckenden Masern-Erkrankten ein hohes Risiko, in den folgenden 21 Tagen an Masern zu erkranken. Man spricht von einer „empfindlichen Masern-Kontaktperson“ und wird somit 21 Tage abgesondert.

Daher bitten wir Sie, Ihre Impfpass zu kontrollieren, ob zwei Impfungen gegen Masern im Impfpass eingetragen sind, oder bei durchgemachter Erkrankung eine Titerkontrolle zu veranlassen, damit Sie sicher und nachweislich vor einer Erkrankung geschützt sind.

Pakima

Besonders im Fasching bemühen wir uns als Eltern-Kind-Zentrum viele Kinderaugen zum Strahlen zu bringen. Die fehlende Location für unser Faschingsfest ließ uns heuer wieder kreativ werden.

Wir veranstalteten unser Fest am Spielplatz. Von der Liftwiese aus machten wir einen bunten Umzug zum Spielplatz, an dem in etwa 80 Kinder mit ihren Familien teilnahmen, von Babys bis zum Schulalter, alle mit guter Laune dabei! Es war rundum ein gelungenes Fest – das

warme Wetter, die vielen gespendeten Snacks, die traditionellen Krapfen und die Spiel- und Schminkstationen, die das altbewährte Angebot am Spielplatz ergänzten.

Danke an alle helfenden Hände, den Pfadis, der Gemeinde und den Familien für das zahlreiche Kommen.

Alle News über unsere Angebote findet ihr unter www.ekiz-pakima.at. So auch unser neues Angebot – die „repa-box“. Das „repa-box“ Team versucht gemein-

sam mit dem Besitzer, defekte Alltagsgegenstände zu reparieren, die sonst niemand mehr repariert.



Momentan besteht das Team aus 7 ehrenamtlichen „Bastlern“. Sie leisten Hilfestellungen und treiben bei Kaffee und Kuchen auch den Wissensaustausch voran. Im besten Fall kommt am Ende ein wieder funktionsfähiger Gegenstand dabei heraus. Wir freuen uns, wenn das neue Projekt guten Anklang findet. **Der erste Termin ist am 06.04.2024 von 15.00h-18.00h im STADL von KUNST KULTUR AU (Au 394, 2880 Kirchberg)** Viel Freude mit dem aktuellen Pakima Programm für Klein und Groß!



Die Forstwirtschaft im Wandel

FM DI Stefan Wukowitsch

Veränderungen in der Waldwirtschaft aufgrund des Klimawandels

Unsere Großväter haben unter oft schwierigen Umständen jene Forstflächen gepflegt und bewirtschaftet, die wir heute als einen „schönen Wald“ bezeichnen. Dabei haben sie oft ihre Erfahrung weitergegeben und im Sinne ihrer Generationenverpflichtung einen nachhaltigen Wald ihren Nachfahren überlassen.

Doch im Wissen der bereits ersichtlichen und uns noch bevorstehenden Veränderungen (Temperaturanstieg, Niederschlagsdefizite, Wasserknappheit, Borkenkäferkalamitäten, Eschensterben etc.) unserer Kulturlandschaft müssen wir uns die Frage stellen, ob die Praktiken und Techniken unserer Großväter für uns als „business as usual“ heute noch zielführend sind. „Nur durch einen massiven Rückgang der Treibhausgasemissionen kann die Temperaturzunahme bis 2100 auf +2,2 °C begrenzt werden. Bis Ende des Jahrhunderts kann die mittlere Temperatur in Niederösterreich sogar um mehr als +3,9 °C zunehmen, wenn Treibhausgase auch künftig ungebremst freigesetzt werden“, heißt es in einem Artikel, der auf der Homepage des Landes Niederösterreich zu finden ist.

Gehen wir von einem Temperaturanstieg im Feistritztal (gemessen an der Referenzperiode 1971-2000) von +2°C bis 2050 aus, so bleibt dadurch in der Forstwirtschaft sicherlich kein Stein mehr auf dem anderen. Ehemals im Optimum herangewachsene Nadelholzbestände werden in kurzer Zeit zu sehr risikoreichen Besitztümern, um deren werthaltigen Fortbestand wir bangen müssen. Denn so rasch wie die Temperatur steigt, kann sich weder eine bestehende Baumart anpassen noch eine neue Baumart etablieren. Zusätzlich wird durch den Temperaturanstieg die Entwicklung und Ausbreitung von Schadorganismen (Borkenkäfer, Rüsselkäfer etc.) begünstigt und dadurch die Verwundbarkeit von Waldbeständen verstärkt.

Was soll nun der Waldbesitzer und Forstwirt im 21. Jahrhundert tun, um auch seinen Enkelkindern einen „schönen Wald“ überlassen zu können? Nachstehend werden einige Anregungen aus der Praxis ohne Anspruch auf Vollständigkeit gegeben. Manche durchaus wertvolle Nadelwaldbestände stehen nach heutigem Wissensstand auf Laub-

holzstandorten. Dort, wo uns die Natur dies zeigt und wir es auch erkennen, werden künftig Eichen, Buchen, Linden, Nussarten, Kirschen und andere Wertlaubhölzer gepflanzt und gepflegt. Wollen wir dort trotzdem einen gewissen Nadelholzanteil halten, so können klimafitte Bäume dafür ausschließlich besonders trockenresistente Herkünfte (Provenienzen) oder alternative Baumarten (Douglasie, Zeder, Thuje, Riesentanne etc.) sein. Damit versuchen wir die Erwärmung vorausschauend in unseren Waldbau miteinzubeziehen.



Kein gleichaltriger Waldbestand lebt ewig. Unser Ziel ist die planmäßige Nutzung von erntereifen Beständen zur richtigen Zeit und bei guten Marktverhältnissen. Dann wenn andernorts das Käferholz den Holzmarkt überflutet, bemühen wir uns nach Kräften, die Produktion zu drosseln. Sollten Käferlöcher bei uns auftreten, ist eine möglichst rasche Aufarbeitung und großzügige Entnahme der befallenen Bäume selbstverständlich. „Forstschutz“ bedeutet ständige Vorsorge und die tunlichste Vermeidung von massiven Zwangsnutzungen. Rechtzeitige und richtig durchgeführte Waldpflegearbeiten, wie etwa Läuterungen bzw. Stammzahlre-

duktionen oder Durchforstungen, sind wichtiger denn je. Dadurch steuern wir den Zuwachs des Waldes auf weniger Individuen, reduzieren die Umtriebszeit und regulieren die Baumartenzusammensetzung. Wir bemühen uns also, die richtigen Dinge zum richtigen Zeitpunkt richtig zu erledigen. Das ist sicherlich die halbe Miete im Lichte des Klimawandels.

Abschließend sei noch erwähnt, dass wir natürlich keine Ahnung haben, welches Klima in Zukunft tatsächlich herrschen wird. Der Lateiner würde sagen „scio nescio“ (Ich weiß, dass ich nichts weiß). Mit dieser Ungewissheit müssen wir leben und handeln. Aber wir tun unser Bestes und sind bemüht, auch immer wieder etwas Neues auszuprobieren und daraus zu lernen. Teilweise werden unsere Nachfolger uns dafür belächeln, doch hoffentlich in den meisten Fällen behaupten: „Die ham uns an schenen Woid hinterlossn!“ Bitte gestatten Sie noch eine Anmerkung zum Schluss. Das Fällen und Transportieren unseres Holzes ist eine gefährliche und äußerst penible Arbeit. Unsere Forstarbeiter und Dienstleister (Harvesterfirmen, LKW-Fahrer) erledigen dabei, so wie viele von uns in unserem Beruf, ihren Auftrag unter teils herausfordernden Bedingungen. Bitte beachten Sie aus Sicherheitsgründen und Respekt vor deren Einsatz die forstlichen Sperren im Rahmen der Holzernte und nähern Sie sich auch keinem LKW, wenn er gerade Rundholz auflegt.

Vielen Dank für die Rücksichtnahme. Einen verhältnismäßig nassen und kalten Frühling wünscht Ihnen
DI Stefan Wukowitsch
Forstmeister Erzbistum Wien
Forstamt Kirchberg



Holzschlägerung in Sachsenbrunn

Volleyball in Kirchberg am Wechsel

Bettina Döllner

Junger Nachwuchs bei den „Wuchtelklatschern“

Seit Dezember 2011 treffen sich junge bis „altgediente“ Volleyballer:innen in Kirchberg, um ihren Sport gemeinsamen auszuüben. Obmann Markus Döllner ist von Anfang an bemüht, seine Leidenschaft für den Volleyballsport in Kirchberg zu etablieren. Die Hobbymannschaft „Wuchtelklatscher“ zeigt jährlich in der „Volleyball Mixedliga NÖ Süd“ ihr Können. Seit Herbst 2023 bietet der Verein Nachwuchsspieler:innen Trainings- und Matchmöglichkeiten, die von der Jugend mit Begeisterung angenommen werden. Somit zählt der Verein heuer stolze 40 Mitglieder, die sich über neue Vereinsdressen sehr freuen (Dank an Fa.

Gartenbau Gruber und Architektenbüro Feuchtenhofer)!



Am 3. Februar 2024 veranstalteten die „Wuchtelklatscher“ im Rahmen des „Wintersport Action Day“ auf der Steyersberger Schwaig das 1. Snow Volleyball

Jux-Turnier, das mit viel Spaß über die Bühne ging. Ende April wird der Hallenvolleyball gegen einen Beachvolleyball ausgetauscht. Der Verein würde sich über einen gut bespielbaren Beachvolleyballplatz in Kirchberg sehr freuen, um ein Beachtraining bzw. Turnier im Heimort abhalten zu können.



NÖ Landesmeister Volleyball U13moV

Wahnsinn!!! Die Burschen der 1. und 2. Klasse (Elias, Markus, Matthias, Michael, Nico K., Nico D.) ließen den großen Turnsaal der Mittelschule am Donnerstag, 22. Februar 2024, beben!



Grund dafür war die Austragung der NÖ Landesmeisterschaft U13moV (männlich ohne Vereinsspieler), für die sich die Burschen bereits im November als Bezirksmeister souverän qualifiziert hatten. An-

gereist waren Mannschaften aus Zwettl, Korneuburg, Maria Enzersdorf, Pottendorf und Neunkirchen. Diese staunten nicht schlecht, wie großartig Fachlehrer Baumgartner diese Landesmeisterschaft vorbereitet und durchgeführt hatte. Es gab vom Livestream (danke, Patrick Weissenböck) über eine „VIP-Lounge“ für die Ehrengäste und Sponsoren (danke an Nina Traindt und Julia Theyer) über einen Mannschaftseinzug mit Fanfare (danke an die Schülerligamädchen und Jonas) bis hin zu Eröffnungs- und Siegerehrungstänzen (danke an die Mädchen der 3. und 4. Klasse) alles zu erleben.

Aber die Wichtigsten an diesem Tag waren die talentierten Spieler der Mittelschule! In den Gruppenspielen gegen das SRG Maria Enzersdorf und die SMS Korneuburg konnten sich die Burschen klar durchsetzen und beide Spiele 2:0

gewinnen. Im Finale trafen die jungen Volleyballer auf die Spieler der MS Pottendorf. Aber auch hier spielten die Buben wieder all ihr Können, ihren Ehrgeiz, ihre Schnelligkeit und ihre Raffinesse aus. Und so waren am Ende eines hervorragenden Turniertages die Spieler der MS Kirchberg die verdienten NÖ Landesmeister! Außergewöhnlich an ihrer Leistung ist auch, dass sie alle Spiele, sei es die in der Vorrunde bei den Bezirksmeisterschaften oder die bei der Landesmeisterschaft, ohne einen einzigen Satzverlust gewonnen haben!

Die Trainer der Burschen, Fachlehrerin Döllner und Fachlehrer Baumgartner, sind sehr stolz auf den „Volleyballnachwuchs“ und freuen sich schon auf die bevorstehende Beachvolleyballsaison.

Ein abschließender DANK an alle Sponsoren, ohne die dieser Finaltag nicht so ablaufen hätte können!

Unverbindliche Übung „Volleyball“ in der Mittelschule Kirchberg

Wie jedes Jahr zum Schulbeginn können sich die Schüler:innen der Mittelschule freiwillig für die unverbindliche Übung „Volleyball“ anmelden. Diese findet jeweils am Dienstagnachmittag statt und das Training wird von Bettina Döllner und Willibald Baumgartner gestaltet.

Heuer staunten die beiden Lehrer nicht schlecht über die Anzahl der Anmeldungen. Ca. 50 Schüler:innen von insgesamt 148 Kindern der Mittelschule meldeten sich für das Freifach an! Das Interesse scheint also groß zu sein, diese technisch

so schwierige Sportart zu erlernen. Pritschen, Baggern, der Angriffsschlag und das Service sind die vier wesentlichen Grundelemente des Volleyballsports, die spielerisch trainiert werden müssen. Am besten umsetzen kann man dies im Wettkampf, weshalb die Mittelschule Kirchberg sehr erfolgreich an drei Bewerben im ersten Semester (Schülerliga Mädchen, U13 männlich und School Championship Boys) teilnahm. Im zweiten Halbjahr wartet im März der Rookies Cup (für 1. und 2. Klassen) und im Mai geht es dann mit Beachvolleyball beim

Schulbeachcup für die Spieler:innen weiter, wo weitere Top-Platzierungen zu erwarten sind.



Kindernest

Leiterin Elisabeth Farnleitner

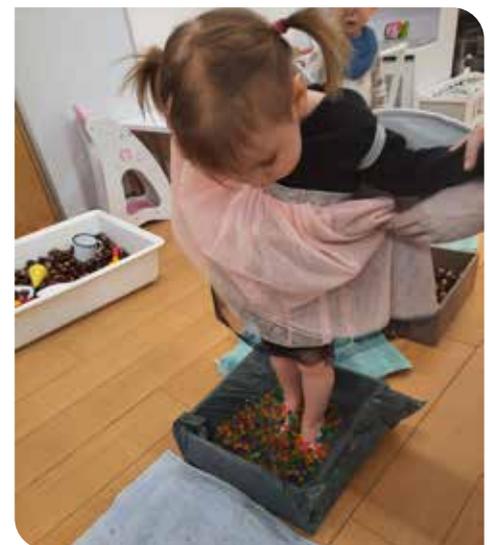
Wir begrüßen den Frühling. Wir verbringen viel Zeit in der Natur und haben schon viele Frühlingsboten entdeckt.

In unserem Turnsaal haben wir viele Möglichkeiten, uns körperlich zu entfalten.

Zu Fasching haben wir eine Taststraße angeboten, in der die Kinder die Möglichkeit hatten, mit ihren Füßen verschiedenste Materialien wahrzunehmen.

Mit unseren eingefrorenen Pinguinen konnten die Kinder experimentieren und den Unterschied zwischen kalt und nass erforschen. Sie über den Tisch gleiten zu lassen, hat Riesenspaß gemacht.

Im Kindernest Kirchberg werden Kinder von 12-36 Monaten betreut. Wir wollen für Familien unterstützend sein, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich zu machen.



In unserem Kindernest werden Kinder ab einem Jahr betreut.

Bei Interesse freuen wir uns über einen Besuch! – Infos und Terminvereinbarungen unter 0664/35 44 275.

Kindergarten

Dir. Monika Reiterer

Seit Jänner 2024 haben wir das Projekt „gruppenübergreifendes Arbeiten“ gestartet.

Hierbei können die Kinder andere Gruppen besuchen bzw. in den Bewegungsräumen mit Kindern aus anderen Gruppen zusammenkommen.

Jeweils am Montag und Freitag sind in der Zeit von 8.30 Uhr und 10.30 Uhr beide Bewegungsräume geöffnet. Dienstag und Donnerstag stehen den Kindern alle Gruppenräume von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr zur Verfügung.

Jede Gruppe hat einen pädagogischen Schwerpunkt:



*Blaue Gruppe:
Musik und Bewegung*



*Orange Gruppe:
Sprache und Kommunikation*



*Grüne Gruppe:
Lernen im Alltag im Schwerpunkt Montessori*



*Rote Gruppe:
Emotionen und soziale Beziehungen
im Rollenspiel entdecken*



*Türkise Gruppe:
Natur und Technik*



*Gelbe Gruppe:
Ästhetik und Gestaltung
(Kreativbereich)*

Zum Schwerpunkt passend, wird vom Kindergartenteam eine vorbereitete Umgebung geschaffen, welche laufend verändert wird. Auch in den Bewegungsräumen finden gezielte Angebote statt. Die Kinder können selbst entscheiden, wann sie welchen Gruppenraum bzw. Bewegungsraum besuchen wollen. Alle Beteiligten sind mit voller Begeisterung bei diesem Projekt dabei.

Zauberlehrling Zwicky

Am Montag nach den Semesterferien kam der Zauberlehrling Zwicky in unseren Kindergarten.

Mit seinen fabelhaften und lustigen Zaubertricks brachte er GROSS und KLEIN zum Lachen und machte daraus für alle einen unvergesslichen Tag.

Die Organisation wurde dankenswerter Weise vom Elternbeirat übernommen und die Kosten vom Spendengeld der Eltern beglichen.



Volksschule

Dir. Brigitte Fuchs

Denken lernen, Probleme lösen – Der digi.case



Unser Alltag hat sich in den letzten Jahren verändert, da Computer all unsere Lebensbereiche durchdringen. Sie begleiten uns im Beruf, im Alltag und auch in der Schule. Seit diesem Schuljahr gilt der neue Österreichische Lehrplan, welcher auf diesen Wandel Rücksicht nimmt.

Aber was bedeutet dies nun für den Unterricht? Arbeiten die Lernenden nun am Computer, an Tablets, ...?

Um digitale Medien nutzen zu können, ist es notwendig herauszufinden, wie Computer arbeiten, in welchen Abläufen und Regeln sie denken und was man ihnen durch gezielte Anweisungen und Programme beibringen kann.

Informatisches Denken ist ein Vorgang, bei welchem Probleme formuliert und zerlegt werden und wo nach möglichen Lösungen gesucht wird. Um Probleme und schwierige Aufgaben lösen zu können, gibt es vier grundlegende Methoden:

1. Algorithmisierung (= eine Reihenfolge einhalten): Kuchen backen, Bildgeschichte ordnen, ...
2. Mustererkennung: Perlen fädeln, Zahlenfolge erkennen, ...
3. Abstraktion (= wichtige Merkmale bzw. Informationen filtern): Spiele wie „Activity“, Piktogramme deuten
4. Problemzerlegung (= eine große, schwierige Aufgabe in kleine Teilaufgaben zerlegen): Mittagessen vorbereiten, Klatschspiele

Um diese Methoden zu trainieren, wird seit diesem Schuljahr an unserer Schule mit dem digi.case gearbeitet. Dies ist ein Koffer, vollgefüllt mit Denkaufgaben, welche die benötigten Fähigkeiten trainieren sollen. Das Gesamtprojekt besteht aus drei Phasen:

Phase 1 – Elementare Arbeitsmaterialien: Schüler:innen basteln Logikspiele, lösen Knobelaufgaben, ...

Phase 2 – Koffermaterialien: spielend und experimentierend wenden die Schüler:innen ihre Erkenntnisse und Strategien bei der Arbeit mit den Materialien aus dem Koffer an.

Phase 3 – Online-Materialien: In dieser Phase werden Problemlösungsstrategien auf einer digitalen Ebene in Form von Apps angewendet.

Schrittweise sollen die Schüler:innen so auf das digitale Denken bzw. in weiterer Folge das digitale Arbeiten vorbereitet werden.

(Quelle: <https://dpl.at/startseite>)



Personal

Mein Name ist Viktoria Stögerer, ich bin 26 Jahre alt und wohne in Kirchberg am Wechsel.

Ich habe die Ausbildung zur Elementarpädagogin an der Bafep Wr. Neustadt abgeschlossen und von 2022 bis 2024 den Hort der VS Otterthal geleitet.

Derzeit studiere ich an der Pädagogischen Hochschule in Eisenstadt und be-

finde mich gerade im 8. Semester meiner Ausbildung zur Volksschullehrerin.

Ich freue mich, dass ich seit Jänner als Personalreserve an der Volksschule Kirchberg tätig sein darf und somit viele neue Erfahrungen als Lehrerin sammeln kann.



Mittelschule

DMS Karl Kager, MSc

Fußballer sind Bezirksmeister

Am Mittwoch, dem 14. Februar, fand das Futsal - Bezirksturnier in der Halle in Ternitz statt. 8 Mannschaften spielten sich den Bezirksmeistertitel aus. Nach spannenden Gruppenspielen kam es zum Semifinale gegen die Mittelschule Grünbach – nach einem 1:1 entschied das Penaltyschießen für unsere Schule.

Im Finale standen wir der Mittelschule Scheiblingkirchen gegenüber. Nach einem engen Match stand es 0:0, also nochmals Penaltyschießen. Tormann Michael Binder konnte den entscheidenden Penalty halten und so wurde die Mittelschule Kirchberg mit einer überlegenen Mannschaftsleistung Bezirksmeister.



Unsere Mannschaft: stehend: Prof. Christoph Haiden, Jonas Prenner, Fabio Schmid, Benni Strobl, Michael Faustmann; 1. Reihe: Emil Mikocki, Philipp Sinabel, Michael Binder, Philipp Steinbauer, OLNMS Michaela Moser

The Little Prince

Die Schüler:innen der Mittelschule durften ein ganz besonderes kulturelles Highlight live in der Schule erleben: Das „English Theatre“ war zu Besuch und präsentierte das Stück „The Little Prince“.

Das Stück, das auf dem berühmten Buch von Antoine de Saint-Exupéry basiert, wurde in einer sehr abwechslungsreichen Art und Weise aufgeführt. Die Schauspieler überzeugten nicht nur durch ihre schauspielerischen Fähigkeiten, sondern auch durch viele musikalische und lustige Einlagen, die das Pub-

likum zum Lachen und Staunen brachten.



Schüler:innen der 2ab Klassen mit Fachkoordinatorin Birgit Steinacher

Lehrausgang in die HTL Pinkafeld

Am 21. Februar 2024 begaben sich die Schüler:innen der 3ab, Technischer Bereich, mit den Fachlehrern Christian Plank und Christoph Haiden auf einen Lehrbesuch zur Partner-MINT-Schule, der HTL Pinkafeld, Abteilung Gebäudetechnik.

Unter der Leitung von Prof. DI Christoph Kuh wurden zwei Workshops durchgeführt, die den Schüler:innen faszinierende Experimente und innovative Technologien näherbrachten.



Zu Besuch beim ORF

Kurz vor Ende des ersten Semesters besuchten die Schüler:innen der 3ab - Klassen im Rahmen der „Digitalen Grundbildung“ das ORF-Zentrum in Wien.

Der Vormittag im ORF-Zentrum führte uns durch die weitläufigen Räumlichkeiten und Fernsehstudios, hinter die Kulissen und schließlich einige von uns auch VOR die Kamera. Zurück ging es wieder mit Bus und Bahn – ein Tag mit tollen digitalen Eindrücken.



Musikschule

Dir. Mag. Friedrich Hecher

Solo/Duo - Klassenabend der Jugendtanzgruppen

Am Mittwoch, dem 31. Jänner 2024, luden die Jugendtanzgruppen der Musikschule Kirchberg am Wechsel zum Klassenabend ein. Präsentiert wurden die eigenen Choreografien der Tanzschülerinnen.

Von September 2023 bis Jänner 2024 arbeiteten die fleißigen Tänzerinnen unter der Leitung von Tanzpädagogin Claudia Hollub an der Präsentation eigener Duos und Solos.

Die gezeigten Bewegungen entstanden durch eine angeleitete Improvisation. Improvisationen sind ganz typische „Werkzeuge“ im zeitgenössischen Tanz. Sie unterstützen die Tänzer:innen bei der kreativen Bewegungsfindung. Durch festgesetzte Improvisationsregeln wa-

ren die jungen Nachwuchskünstlerinnen außerdem gefordert, neue Bewegungsmuster auszuprobieren.

Der Präsentationsabend war ein Erfolg auf ganzer Linie! Selbstbewusst und sehr ausdrucksstark überzeugten die Tänzerinnen mit ihrem Können.



Anna Feuchtenhofer



Elisa Lauf

Die Musikschule weist auf Veranstaltungen hin

Unter der Gesamtleitung von Karin Rozaj wird Anfang April die Oper „Hänsel und Gretel“ aufgeführt. Anfang Mai findet das alljährliche Frühlingskonzert zum „Tag der Musikschulen“ statt. Zudem gibt es vielfältige Klassenabende, zu denen Sie herzlich eingeladen sind. Die Termine dazu entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Der GV der Musikschule Kirchberg präsentiert:

HÄNSEL & GRETEL

OPER VON E. HUMPERDINCK
(BEARBEITUNG KARIN ROZAJ)

Samstag, 6. April 2024, 18:00 Uhr
Sonntag, 7. April 2024, 15:00 Uhr
Ort: Mittelschule Kirchberg

Kartenvorverkauf:
Erwachsene € 12,- / Kinder € 7,-
Konto der Raiffeisenbank – AT98 3219 5003 0190 8680
Bitte genaue Bezeichnung angeben: H & G, Datum, Erwachsener/ Kind
Abendkasse: € 15,- / € 9,-

Raiffeisen
Region Wiener Alpen

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Gemeindeverband
der Musikschule
Kirchberg

Frühlingskonzert

zum Tag der Musikschulen

Volksschule Kirchberg | Freitag, 3. Mai 2024
19:00 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich Schüler*innen
und Lehrer*innen der Musikschule Kirchberg!

Grafik:
Valentina Haider

Kirchberg bildlich – Kirchberg im Bild



Am Faschingsdienstag lud die Gemeinde die Kirchberger Narren zur Après Ski Party am Liftparkplatz ein.



Die Flurreinigung fand heuer am 16. März 2024 statt. Vielen Dank an alle mitwirkenden Vereine und Helfer:innen!



Am 20. Jänner 2024 fand der traditionelle Molzegger Bauernball im Gasthaus Hubertushof in Trattenbach statt.



Die Gruppenleiter:innen der Pfadfinder Kirchberg begrüßten am 6. Jänner 2024 zur „Greatest Shownight“ in der Volksschule zahlreiche Besucher:innen.



Forstmeister DI Christian Berner hat 32 Jahre lang den Forstbetrieb des Erzbistums Wien in Kirchberg geführt. Anlässlich seiner Pensionierung hat der Gemeindevorstand ihm für die jahrzehntelange Zusammenarbeit gedankt. Mit dabei waren neben den Vorstandsmitgliedern Rentmeister DI Gottfried Schätz, sein Stellvertreter Ing. Peter Klaban und der Nachfolger, Forstmeister DI Stefan Wukowitsch.



Am 27. Jänner 2024 lud der USV Raika Kirchberg zum Fußball ins Gasthaus Hubertushof in Trattenbach ein. Kampfmannschaft und Reserve unterhielten mit einer Mitternachtseinlage.